

ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Средамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Ercheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Ueberendung per Post 5 Rbl.
Mit Ueberendung ins Haus 4 Rbl.

Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Feste, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Annoncen beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements = Zeitung.

XX. Jahrgang.

№ 136.

Среда 22. Ноября. — Mittwoch, 22. November

1872.

Официальная Часть. Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.

Вѣдомости о дѣлахъ Лифляндскаго Губернскаго Начальства.

Вслѣдствіе жалобы о неправильной будто бы сдать единственнаго сына въ рекруты вопросъ, о томъ, подлежитъ ли освобожденію отъ рекрутства сынъ если другой сынъ усыновленъ постороннимъ лицомъ, представленъ былъ Министерству Внутреннихъ Дѣлъ на разрѣшеніе, которое за тѣмъ отозвалось, что усыновленіе одного сына постороннимъ семействомъ не можетъ служить поводомъ къ освобожденію отъ рекрутства другого сына оставшагося при семействѣ родителей единственнымъ сыномъ работникомъ, потому во 1) что усыновленный все-таки остается сыномъ своихъ родителей, и въ 2) что освобожденіе подобныхъ лицъ отъ рекрутства побудитъ ихъ родителей отдавать своихъ сыновей въ усыновленіе для избѣжанія отъ рекрутской повинности.

Лифляндское Губернское Управление симъ объявляетъ о таковомъ разрѣшеніи для всеобщаго свѣдѣнія и руководства. № 4854.

Въ Anlass einer Beschwerde über die Abgabe angeblich einzigen Sohnes in den Militärdienst wurde die Frage, ob von zweien Söhnen, von denen der eine durch eine fremde Person adoptirt worden, der andere als einziger Sohn seiner Eltern zum Rekruten abgegeben werden kann, dem Herrn Minister des Innern zur Entscheidung vorgelegt, worauf das Ministerium sich dahin ausgesprochen hat, daß die Adoption eines Sohnes durch eine fremde Person oder Familie keinen Grund zur Exemption eines anderen Sohnes derselben Familie als einzigen in der Familie seiner Eltern zurückgebliebenen Sohnes und Arbeiters abgeben könne, da 1) der Adoptirte immerhin der Sohn seiner Eltern bleibt und 2) die Befreiung solcher Personen von der Rekrutenpflicht die Eltern veranlassen würde, ihre Söhne behufs ihrer Befreiung vom Militärdienst adoptiren zu lassen.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird solche Entscheidung desmittels zur allgemeinen Kenntniß und Nachachtung bekannt gemacht. Nr. 4854.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.

Вѣдомости о дѣлахъ Лифляндскаго Губернскаго Начальства.

Von dem Kammereigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden alle diejenigen, welche gesonnen sind, im Jahre 1873 hieselbst in der Stadt oder in den Vorstädten Tracturanstalten und Einfahrten mit dem Rechte zum Verkauf von Getränken zur Verzehrung an Ort und Stelle,

Weinhandlungen und Getränkeanstalten mit dem Rechte zum Detailverkauf von Getränken, Schenken und Victualienbuden zu halten desmittels aufzuerfordern, zum Erhalt der ihnen hiezu erforderlichen Concessionen unter Vorbringung der zur Eröffnung derartiger Anstalten gesetzlich vorgeschriebenen Handelscheine, Bilette und Sittenattestate im Laufe des November und December-Monats dieses Jahres bei diesem Kammereigerichte sich zu melden und hieselbst die von ihnen zum Besten städtischer Cassen zu entrichtenden Abgaben einzuzahlen, widrigenfalls sie selbst sich diejenigen Nachtheile beizumessen haben, welche eine verspätete Anmeldung und Lösung der erforderlichen Concessionscheine gesetzlich zur Folge hat. Nr. 2781. 3 Riga-Rathhaus, den 18. November 1872.

Kemmererlicher Gerichtshof der Kaiserlichen Stadt Riga. Ich habe die Ehre, Sie zu benachrichtigen, daß Sie, wenn Sie in der Stadt Riga oder in den Vorstädten eine Weinhandlung, eine Schenke oder eine Victualienbude zu halten wünschen, Sie sich zu dem Ende bei dem Kammereigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga zu melden und die von Ihnen zum Besten städtischer Cassen zu entrichtenden Abgaben einzuzahlen, widrigenfalls Sie selbst sich diejenigen Nachtheile beizumessen haben, welche eine verspätete Anmeldung und Lösung der erforderlichen Concessionscheine gesetzlich zur Folge hat. Nr. 2781. 3 Riga-Rathhaus, den 18. November 1872 g.

Sammtlichen Inhabern von Handels-, Fabrik- und häuslichen Anstalten jeder Art, sowie Apotheken, typographischen lithographischen und photographischen Anstalten wird von Einem Wohlgeboren Rath der Kaiserlichen Stadt Riga hiermit aufgegeben, spätestens bis zum 31. December dieses Jahres:

1) unter Vorzeigung des gesetzlichen Gildenscheins sammt erforderlichen Biletten ihr sämmtliches Handlungs- und Geschäfts-Personal mit Vor- und Zunamen Einem Edlen Weltgerichte schriftlich anzuzeigen;

2) in ebenmäßiger Frist daselbst von ihren Handels-Verhältnissen, beziehungsweise von ihrer Fabrikthätigkeit, unter Angabe der Ausdehnung und des Umsatzes ihrer Fabriken und sonstigen resp. Anstalten, die erforderliche Anzeige zu machen, endlich

3) das aufgegebenes Handlungs- und Geschäfts-Personal mit den gesetzlichen Scheinen und wo es erforderlich, mit vorchriftsmäßigen Vollmachten und Miethverträgen (Dienst-Verträgen) zu versehen, auch die besagten Scheine, Vollmachten und Mieth-Verträge (Dienstverträge) in der oben anberaumten Frist Einem Edlen Weltgericht vorzuzeigen.

Diejenigen, die diesen Vorschriften im gesetzlichen Termine, nicht nachkommen, haben sich der gesetzlichen Strafe zu gewärtigen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten und vor Schaden und Nachtheil zu hüten hat. Nr. 8191. Riga-Rathhaus, den 16. November 1872. 2

Magistrat der Kaiserlichen Stadt Riga. Ich habe die Ehre, Sie zu benachrichtigen, daß Sie, wenn Sie in der Stadt Riga oder in den Vorstädten eine Weinhandlung, eine Schenke oder eine Victualienbude zu halten wünschen, Sie sich zu dem Ende bei dem Kammereigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga zu melden und die von Ihnen zum Besten städtischer Cassen zu entrichtenden Abgaben einzuzahlen, widrigenfalls Sie selbst sich diejenigen Nachtheile beizumessen haben, welche eine verspätete Anmeldung und Lösung der erforderlichen Concessionscheine gesetzlich zur Folge hat. Nr. 2781. 3 Riga-Rathhaus, den 18. November 1872 g.

1) сь представлениемъ установленнаго гильдейскаго свидѣтельства и надлежащихъ билетовъ подали въ Рижскій ветгерихтъ письменное ихъ торговляхъ и дѣлахъ сь означеніемъ ихъ именъ и прозваній;

2) въ такой же срокъ объявили тамъ же о торговыхъ своихъ отношеніяхъ, относительно фабричной ихъ дѣятельности сь показаніемъ о распространеніи и оборотѣ своихъ фабрикъ и другихъ заведеній;

3) снабжали лицъ, состоящихъ при ихъ торговыхъ заведеніяхъ и дѣлахъ, установленными свидѣтельствами и гдѣ требуется по законамъ, установленнымъ довѣренностями и договорами о наймѣ ихъ, а также, чтобы они предъявили таковыя свидѣтельства, довѣренности и договоры о наймѣ въ тотъ же назначенный срокъ Рижскому ветгерихту.

Неисполняющіе сихъ предписаній въ законный срокъ подвергнутся будутъ законному взысканію. По сему всякому, до кого сіе относится, поступать и отъ убытку остерегаться.

Рига-ратуша, 16. Ноября 1872 г. № 8191. 2

Da es nicht selten vorkommt, daß Kaufleute es verabsäumen, der gesetzlichen Vorschrift über die rechtzeitige Ein- und Ausschreibung ihrer Lehrlinge bei der Wette nachzukommen, so steht Ein Wohlgeboren Rath der Kaiserlichen Stadt Riga sich veranlaßt, die Einhaltung dieser Vorschrift hierdurch anzupfehlen und zugleich in Erinnerung zu bringen, daß die gesetzliche Frist für die Einschreibung ein Jahr nach Annahme des Lehrlings und für die Ausschreibung ein Jahr nach Vollendung der verabredeten Lehrzeit beträgt. Diejenigen, welche dieser Vorschrift nicht Erfüllung geben, werden einer Geldbuße nach Anleitung des Art. 1184 des Strafgesetzbuchs unterzogen, welcher lautet:

„Der Prinzipal eines Handlungshauses in der Stadt Riga, welcher nicht in der bestimmten Frist über einen bei ihm zum Handel eingetretenen und in der Folge entlassenen oder ausgetretenen Lehrling die Anmeldung gemacht, unterliegt einer Geldbuße, das erste Mal von nicht mehr als dreißig Rubeln, das zweite, das dritte und die folgenden Male aber von nicht mehr als sechzig Rubeln.“ Nr. 8192. Riga-Rathhaus, den 16. November 1872. 2

Такъ какъ неоднократно случалось, что купцы неисполняли законнаго предписанія о своевременной запискѣ и выпискѣ своихъ учениковъ при Ветгерихтѣ, то Рижскій Магистратъ считаетъ нужнымъ симъ подтвердить непримѣнимомъ соблюденіи упомянутого предписанія и въ тоже время напомнить о томъ, что назначенный для записки ученика срокъ — одинъ годъ сь поступленія ученика, а срокъ для выписки — одинъ годъ по окончаніи условленнаго учебнаго времени.

Винные въ неисполненіи сего предписанія подлежатъ денежной пенѣ на основаніи стат. 1184 Уложенія о наказаніяхъ, въ которомъ сказано:

5. Lepas Wihmul, groß 18 Thlr. 1 Gr., auf den Bauer Zahn Leeping für den Preis von 2385 Rbl. S.

6. Kussul, groß 14 Thlr. 46 Gr., auf den Bauer Peter Sallet für den Preis von 1956 Rbl. S.

7. Kalna Kussul, groß 13 Thlr. 18 Gr., auf den Bauer Jacob Lohz für den Preis von 1649 Rbl. S.

8. Lepas Kussul, groß 15 Thlr. 3 Gr., auf den Bauer Andrees Dabst für den Preis von 2030 Rbl. S.

9. Bander, groß 25 Thlr. 49 Gr., auf den Bauer Zahn Abholing für den Preis von 3450 Rbl. S.

10. Lepas Dillit, groß 17 Thlr. 35 Gr., auf den Bauer Zahn Bifferneef für den Preis von 2433 Rbl. S.

11. Kalna Stradde, groß 20 Thlr. 75 Gr., auf die Bauern Zahn und Andrees Wihstol für den Preis von 2719 Rbl. S.

12. Lepas Stradde, groß 14 Thlr. 30 Gr., auf den Bauer Zahn Silling für den Preis von 1800 Rbl. S.

13. Rubbin Reinhold groß 29 Thlr. 6 Gr., auf die Bauern Peter und Andrees Leetomeet für den Preis von 3633 Rbl. S.

14. Spridsen, groß 19 Thlr. 31 Gr., auf den Bauer Zahn Segleneef für den Preis von 2350 Rbl. S.

15. Kalna Mahlneef, groß 27 Thlr. 80 Gr., auf die Bauern Peter Kohnneef und Jacob Dreimann für den Preis von 3960 Rbl. S.

16. Lepas Mahlneef, groß 27 Thlr. 37 Gr., auf den Bauer Ansch Bebber für den Preis von 3844 Rbl. S.

17. Kreeman, groß 23 Thlr. 82 Gr., auf den Bauer Eduard Ballob für den Preis von 3220 Rbl. S.

18. Lepas Patmalneef, groß 30 Thlr. 26 Gr., auf die Bauern Zahn und Berthul Birn für den Preis von 3750 Rbl. S.
19. Indrit Patmalneef, groß 25 Thlr. 3 Gr., auf den Bauer Jacob Klawing für den Preis von 3125 Rbl. S.

20. Paiseu, groß 33 Thlr. 71 Gr., auf die Bauern Peter und Zahn Abhing für den Preis von 4293 Rbl. S.

21. Palawisch, groß 31 Thlr. 15 Gr., auf die Bauern Andrees und Martin Saulit für den Preis von 3627 Rbl. S.

22. Beejandjen, groß 14 Thlr. 24 Gr., auf den Bauer Peter Klawing für den Preis von 1760 Rbl. S.

23. Abdre, groß 22 Thlr. 30 Gr., auf die Bauern Peter und Ansch Mahrs für den Preis von 2953 Rbl. S.

24. Kalne Zahnen, groß 11 Thlr. 55 Gr., auf den Bauer Berthul Klawing für den Preis von 1503 Rbl. S.

25. Jaun Kefte, groß 17 Thlr. 16 Gr., auf den Bauer Jacob Brohd für den Preis von 2062 Rbl. S.

26. Lepas Latten, groß 15 Thlr. 17 Gr., auf den Bauer Andrees Sallis für den Preis von 2015 Rbl. S.

27. Spahgen, groß 15 Thlr. 68 Gr., auf den Bauer Peter Kalning für den Preis von 1970 Rbl. S.

28. Kalna Strunke, groß 11 Thlr. 71 Gr., auf den Bauer Jacob Punks für den Preis von 1400 Rbl. S.

29. Lepas Strunke, groß 11 Thlr. 46 Gr., auf den Bauer Jacob Punks für den Preis von 1300 Rbl. S.

30. Stuhrain, groß 19 Thlr. 5 Gr., auf den Bauer Dahn Zirrulneef für den Preis von 2290 Rbl. S.

31. Liege, groß 23 Thlr. 10 Gr., auf den Bauer Dahn Kestling für den Preis von 27 Rbl. S.

32. Kohnan, groß 20 Thlr. 21 Gr., auf die Bauern Andrees und Jacob Sneeße für den Preis von 2631 Rbl. S.

33. Dreyman, groß 21 Thlr. 68 Gr., auf den Bauer Zahns Sohn Andrees Dahlen für den Preis von 2720 Rbl. S.
34. Matische Kohnen, groß 24 Thlr. 37 Gr., auf die Bauern Jacob Bifferneef und Andrees Lashing für den Preis von 3174 Rbl. S.

35. Ajme, groß 23 Thlr. 22 Gr., auf den Bauer Jacob Kohnneef für den Preis von 3077 R.

36. Mas-Trusse, groß 20 Thlr. 74 Gr., auf den Bauer Jacob Ohsch für den Preis von 2710 R.

37. Kalne und Lepas Wihding, groß 51 Thlr. 58 Gr., auf den Bauer Nicolai Grassmann für den Preis von 6500 Rbl. S.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gefinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Mahrgen ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erbs wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einreden gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gefinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gefinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirte, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Nr. 3820. 1

Gegeben Wenden, den 13. September 1872.

Торги. Torge.

Прибалтійское Управление Государственными Имуществами симъ объявляетъ, что на отдачу въ 12 и 24 лѣтнее арендное содержаніе съ экономическаго срока 1873 года нижеслѣдующихъ оброчныхъ статей, состоящихъ въ Курляндской губерніи, будутъ производиться торги и переторжки.

Наименованіе оброчныхъ статей.	Земли			Посчитенная по проекту сумма дохода.		Оцѣночная стоимость строений.	Гдѣ будутъ производиться торги.	Когда назначаются торги.
	усадебной и пахатной.	сѣнокосной.	пастбищной.	Руб.	Коп.			
						Десятины.		
Отдаются на 12 лѣтъ.								
Въ Добленскомъ уѣздѣ:								
1) Вирцауская корчма Ней-Ромъ . . .	4,66	1,39	0,31	101	03	2000	При Митавской Управѣ Благочинія.	7. и 11. Декабря 1827 г.
Въ Тальсенскомъ уѣздѣ:						Стоимость строений будетъ объявлена на торгахъ.		
2) Ангернская корчма Роне	0,40	0,31	6,81	154	47		При Ангернскомъ волостномъ судѣ.	4. и 8. Декабря 1872 г.
3) Кандауская корчма Азенъ	1,50	"	"	93	95		801 р. 25 к. При Маткульскомъ вол. судѣ.	8. и 12. Декабря 1872 г.
Въ Гольдингенскомъ уѣздѣ:								
4) Гольдингенская корчма Вельзенъ .	0,94	0,56	"	57	"	559 р. —	При Гольдингенскомъ Гауптманскомъ Судѣ.	14. и 18. Декабря 1872 г.
5) " Флоссенъ .	1,14	0,36	"	95	14	502 р. —		
Въ Гробинскомъ уѣздѣ:								
6) Перкуненская корчма Ратсъ . . .	1,97	2,47	"	182	47	291 р. 75 к.	При Либавскомъ Полицейскомъ Управленія.	15. и 19. Декабря 1872 г.
7) " Бернатенъ .	1,88	6,11	"	137	63	291 р. 50 к.		
Въ Фридрихштатскомъ уѣздѣ:								
8) Альтъ-Зеренская корчма Варшенъ	4,12	2,76	1,88	73	82	375 р. —	При Фридрихштатскомъ Гауптманскомъ Судѣ.	14. и 18. Декабря 1872 г.
Отдаются на 24 года.								
Въ Добленскомъ уѣздѣ:								
9) Ней-Сессауская вѣтряная мельница	21,13	6,95	27,16	321	67	3160	При Ней-Сессаускомъ вол. судѣ.	14. и 14. Декабря 1872 г.
Въ Тальсенскомъ уѣздѣ:								
10) Вальгаленская водяная мельница	8,39	9,70	11,34	118	"	2850	При Маткульскомъ вол. судѣ.	8. и 12. Декабря 1872 г.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ заблаговременно до начатія торговъ къ 12 часамъ по полудни, вмѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званіи и надлежащіе залого, а именно: годовую арендную сумму, равно и третью часть вышепоказанной стоимости строений, которыя сверхъ того должны быть ежегодно

страхуемы арендаторами въ одной ихъ стоимости.

Подробныя условія объ отдачѣ въ арендное содержаніе оброчныхъ статей и инвентарныя описанія ихъ желающіе могутъ заблаговременно разсматривать въ Управленіи Государственными Имуществами во все присутствіе для, а равно и у подающихъ чиновниковъ особыхъ

порученій и въ тѣхъ мѣстахъ, гдѣ торги назначены.

Кромѣ изустныхъ торговъ допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, на точномъ основаніи ст. 1909 и 1910 св. зак. т. X ч. I (изд. 1857 г.). Запечатанные конверты будутъ приниматься только до 12 часовъ дня, назначеннаго для торга.

№ 5957. 1

Die Verwaltung der Baltischen Reichsdomänen bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur Verpachtung nachstehender Kronsobrodstücke des Kurländischen Gouvernements auf 12 resp. 24 Jahre folgende Lorg- und Peretorgtermine werden abgehalten werden.

Namen der Kronsobrodstücke.	Ländereien.			Die nach dem Regu- lungsprojekte berech- nete Revenüe beträgt		Der abgeschätzte Werth der Deco- nomiegebäude.	Die Lorge werden abgehalten werden.	Die Lorge sind angelegt auf den
	Ackerland.	Heuschlag.	Weide.	Rbl.	Kop.	Rbl.		
	Deffätinen.							
Auf 12 Jahre.								
Im Doblenschen Kreise:								
1) der Wirzausche Neu-Kom Krug . .	4,66	1,39	0,31	101	03	2000	Bei der Mitauschen Polizeiverwaltung.	7. und 11. De- cember 1872.
Im Talsenschen Kreise:								
2) der Angernsche Kohnen-Krug	0,40	0,31	6,81	154	47	Der Gebäude- Werth wird beim Lorge angegeben.	Beim Angernschen Gemeindegerichte.	4. und 8. De- cember 1872.
3) der Randausche Mhsen-Krug	1,50	"	"	93	95	801 R. 25 R.	Beim Mattfulnschen Gemeindegerichte.	8. und 12. De- cember 1872.
Im Dlbingschen Kreise:								
4) der Goldbingsche Welsen-Krug . . .	0,94	0,56	"	57	"	559 " — "	Beim Goldbingschen Hauptmannsgerichte.	14. und 18. De- cember 1872.
5) " " " " " " " " " " " " " "	1,14	0,36	"	95	14	502 " — "	"	"
Im Grobinschen Kreise:								
6) der Perkunensche Raths-Krug . . .	1,97	2,47	"	182	47	291 " 75 "	Bei der Libauschen Polizei-Verwaltung.	15. und 19. De- cember 1872.
7) " " " " " " " " " " " " " "	1,88	6,11	"	137	63	291 " 50 "	"	"
Im Friedrichstädtschen Kreise:								
8) Alt-Sehrenscher Wahrschen-Krug . .	4,12	2,76	1,88	73	82	375 " — "	Beim Friedrichstädt- schen Hauptmanns- gericht.	14. und 18. De- cember 1872.
Auf 24 Jahre.								
Im Doblenschen Kreise:								
9) die Neu-Sessausche Windmühle . . .	21,13	6,95	27,16	321	67	3160	Beim Neu-Sessau- schen Gemeindegericht.	14. und 18. De- cember 1872.
Im Talsenschen Kreise:								
10) die Wallgalensche Wassermühle . .	8,39	9,70	11,34	118	"	2850	Beim Mattfulnschen Gemeindegericht.	8. und 12. De- cember 1872.

Diejenigen, welche an den Lorgen Theil zu nehmen wünschen, haben entweder persönlich oder durch ihre Bevollmächtigte, zeitig vor Beginn der Ausbotstermine bis 12 Uhr Mittags, zugleich mit ihren Standesbeweisen, auch die erforderlichen Sa- logge, im Betrage der Jahresarrandesumme und des

dritten Theils vom obbezeichneten Werthe der Gebäude beizubringen.

Die ausführlichen Bedingungen zur Verpach- tung der Obrodstücke, sowie die inventariemäßigen Beschreibungen derselben, können an allen Sitzungs- tagen bei der Domainen-Verwaltung, ferner bei den betreffenden Herren Beamten zu besonderen Aufträgen und endlich bei denjenigen Behörden von den Pacht-

liebhabern eingesehen werden, bei denen die Lorge abgehalten werden sollen.

Außer dem mündlichen Angebote werden auch in genauer Grundlage d. Art. 1909 und 1910 Band X Thl. I des Smobs der Gesetze (Ausgabe 1857) auch Offerten in versiegelten Couverts, jedoch nur bis 12 Uhr Mittags, des für den Lorg bestimmten Tages entgegengenommen. Nr. 5957. 1

Domehnu-Bahrwaldbisa Baltijas Gubernijas zaur šādu fludbināšanai wāspār sīnamu darā, tā deļ atbolschānu no nohmu-gabbaleem Kur- semmes Gubernijā uz 12 jeb 24 gadu renti, torgi un peretorgi tablati peeminētā laika noturēti tiks.

Nohmu-gabbalu wārbi.	S e m m e s.			Pehz projektē īstehlināta eena- šānas summa.		Koppreesha kroņa ehlu wehtiba.	Kur torgi tiks noturēti.	Kad tiks torgi no- turēti.
	Dahsa un artamas.	Plawas.	Garnibas.	Rbl.	Kap.	Rbl.		
	Deffatines.							
Uf 12 gaddeem. Dobeles kreisē:								
1) Wirzawas Jaun-Komes krohgs . . .	4,66	1,39	0,31	101	03	2000	Pee Jelgawas poli- zijas.	7. un 11. De- cember 1872.
Talsu kreisē:								
2) Angeres Krohna krohgs	0,40	0,31	6,81	154	47	Tiks torgos sinnams darctis.	Pee Engures pagasta- teefas.	4. un 8. De- cember 1872.
3) Randawas Mhs-krohgs	1,50	"	"	93	95	801 R. 25 R.	Pee Mattkules pa- gasta teefas.	8. un 12. De- cember 1872.
Kulbīgas kreisē:								
4) Kulbīgas Welsu krohgs	0,94	0,56	"	57	"	559 R. — "	Pee Kulbīgas pa- gasta-teefas.	14. un 18. De- cember 1872.
5) " Plohtakrohgs	1,14	0,36	"	95	14	502 " — "		
Grobīnas kreisē:								
6) Perlohna muischas Raths-krohgs . .	1,97	2,47	"	182	47	291 " 75 "	Pee Leepajas poli- zijas waldischanas.	15. un 19. De- cember 1872.
7) " Bernatu-krohgs .	1,88	6,11	"	137	63	291 " 50 "		
Jaunjelgawas kreisē:								
8) Weļ Sehres Wārschu-krohgs . . .	4,12	2,76	1,88	73	82	375 " — "	Pee Jaunjelgawas pils-teefas.	14. un 18. De- cember 1872.
Uf 24 gaddeem. Dobeles kreisē:								
9) Jaun Sefawas wehja bīrnawas .	21,13	6,95	27,16	321	67	3160	Pee Jaun Sefawas pagasta-teefas.	14. un 18. De- cember 1872.
Talsu kreisē:								
10) Wallgales uhdens bīrnawas . . .	8,39	9,70	11,34	118	"	2850	Pee Mattkules pa- gasta-teefas.	8. un 12. De- cember 1872.

Das pee scheem torgeem griibb daffibu nemt, teem buhs, wai pascheem, wai zaur faweeem weeteefeeem, eepreefsch torgu-fahlschanas, tas irr libbs pulstten 12 pufdeena, peenest leezibas-fihmes par sawu peeberribu, fa arri waijadsigus salogus, wehrtiba gadda-arrendes summu un treschu dattu tabs wehrtibas to frohna-ehfu, lura wehrtiba fluddina-fchanas irr klastati issazzita.

Pilnigas aprastischanas un nolifsumus par nohmu-gabbalu isrentschanu warr iffatra laifa eestattigt neween Baltijas Domehnu Pahrwaldischana katra teefas deena bei arri tannis weetas, fur torgi noturreti tiks un weht pee teefnescheem preefsch ihpascham idarrischanam.

Des tahm fohlschanam arr wahrdeem, irr brihw fohlschanas aissehgelehtas wehtstules pehz art. 1909 un 1910 X T. I daffa liff. trahj. briff. 1857 g. peenest. Schadas aissehgelehtas wehtstules til torgu deena libbs pulstten 12 pufdeena tiks prettium nemtas. Nr. 5957. 1

Von dem Rigaschen Ordnungsgerichte werden alle Diejenigen, welche die Lieferung des für das Lager unter Uexküll und Magnushof, sowie für die Festung Dünamünde für das Jahr 1873 erforderlichen Strohes, und des für die Lager unter Uexküll und Magnushof pro 1873 erforderlichen Brennholzes zu übernehmen Willens sind, desmittelst aufgefordert, sich zu dem auf den 4. December 1872, Mittags 12 Uhr, anberaumten besaffigen Torge und zu dem auf den 5. December 1872, Mittags 12 Uhr, festgesetzten Peretorge in dieser Behörde, wo die Bedingungen von jetzt ab einzusehen sind, einzufinden. Nr. 15740. 3

Riga, Ordnungsgericht den 17. November 1872.

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden Diejenigen, welche die Lieferung von Einwand zu Matrasen und Kissen für die Unteroffiziere der hier stationirten Truppenteile zu übernehmen gesonnen sein sollten, aufgefordert zu dem besaffigen Torge am 23. und Peretorge am 25. November 1872 um 12 Uhr Mittags in der gedachten Verwaltung zu erscheinen, zeitig zuvor aber in der Kanzlei derselben die betreffenden Bedingungen einzusehen und den vorgeschriebenen Salogg zu befehlen. Nr. 344.

Riga, den 20. November 1872.

Рижское Квартальное Правление симъ приглашаетъ желающихъ принять на себя поставку холста для тюфяковъ и подушекъ нижнимъ воинскимъ чинамъ расположенныхъ въ Ригѣ войскъ, — явиться на назначенные по сему предмету торги 23. числа а на переторжку 25. числа Ноября 1872 года въ 12 часовъ дня, въ помѣщеніи Квартальнаго Правленія, а заблаговременно передъ тѣмъ въ канцелярію Правленія для просмотра кондицій и представленія залога.

г. Рига, 20. Ноября 1872 года. № 344.

Курляндскій Приказъ Общественнаго Призрѣнія симъ объявляетъ, что въ ономъ вновь производиться будутъ торги на поставку въ теченіи одного или же трехъ лѣтъ, начиная съ 1. Января 1873 года, необходимыхъ для подвѣдомственныхъ Приказу богоугодныхъ заведеній сѣдующихъ предметовъ, какъ то: муки, мяса, сала, соли, коровьяго масла, разныхъ крупъ, картофеля, гороху, луку кислой капусты, сельдей, солоду, овса, свѣчей, мыла, кожи, рожекъ, досокъ, метелъ, опилокъ, соломы, рису, коноплянаго масла и пр. День торга назначенъ на 5. Декабря, а переторжки на 8. Декабря с. г. Посему желающіе принять на себя поставку всѣхъ или лишь нѣкоторыхъ изъ вышеозначенныхъ предметовъ имѣютъ явиться въ означенные дни въ 11 часовъ утра въ присутствіи Приказа Общественнаго Призрѣнія съ установленными залогами, а именно: въ размѣръ третьей части годовой стоимости за торгованные предметы, если залоговъ будутъ заключаться въ недвижимыхъ имуществѣхъ или же въ размѣръ не менѣе одной десятой части, если въ залогъ будутъ представлены наличныя деньги или процентныя бумаги, какъ государственныя, такъ и частныя гарантированныя Правительствомъ. — Объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ будутъ приниматься на законномъ основаніи до 12 часовъ утра въ день торга, если въ нихъ соблюдены будутъ постановленія статей 1909 и 1910 т. X ч. I св. зак. изд. 1857 г.

Условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи Приказа Общественнаго Призрѣнія во всѣ присутственные дни отъ 10 часовъ утра до 2 часовъ по полудни.

г. Мятава, 17. Ноября 1872 г. № 1779. 3

Das Kurländische Collegium allgemeiner Fürsorge bringt zur allgemeinen Kenntniß, daß in dem Sessionslocale desselben wegen Lieferung der für die dem Fürsorge-Collegio untergeordneten Wohl-

thätigkeits-Anstalten für 1 Jahr resp. das Triennium, vom 1. Januar 1873 an, erforderlichen Gegenstände als: Mehl, Fleisch, Fett, Salz, Butter, verschiedene Grüharten, Kartoffeln, Erbsen, Zwiebeln, Sauerkohl, Häringe, Malzmehl, Hafer, Lichte, Seife, Pastelhäute, Matten, Bretter, Quäste, Sägespäne, Stroh, Reis, Hanföl u. neue Torge werden abgehalten werden, und hiezu die Termine auf den 5. und 8. December d. J. anberaumt worden sind. Daher werden alle Diejenigen, welche die Lieferung obgenannter Artikel theilweise oder im Ganzen zu übernehmen Willens sein sollten, hienit aufgefordert, an den vorbelegten Tagen Vormittags 11 Uhr mit den gefälligen Saloggen und zwar auf den Betrag des dritten Theiles, der jährlichen Lieferungssumme, wenn als Salog unbewegliches Vermögen bestellt wird, oder auf den Betrag des zehnten Theiles, wenn entweder baares Geld, oder aber zinstragende, von der Staats-Regierung garantierte Werthpapiere deponirt werden, sich im Sitzungslocale des Kurländischen Collegii allgemeiner Fürsorge zu melden. Versiegelte Angebote, in sofern in denselben die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 Bd. X Th. I des Schwed. der Gesetze Ausgabe vom Jahre 1857 beobachtet worden sind, werden in gefälliger Grundlage bis 12 Uhr Mittags am Torgtermine entgegengenommen werden.

Die Torgbedingungen können in der Kanzlei des Collegii an allen Sitzungstagen von 10 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags eingesehen werden. Nr. 1779. 3

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ присутствіи его 22. Января 1873 года будетъ производиться торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу фольварка Демьянцова, принадлежащаго къ имѣнію Реблоу Невельскаго уѣзда, помѣщика Станислава Карлова Врангель-Фонъ-Гюбен-тала, за неимѣніемъ имъ числящихся на томъ имѣніи по счетамъ Невельскаго уѣзднаго казначейства казенныхъ взысканій, а именно: земскихъ повинностей за состоявшихъ крестьянъ губерскихъ 852 руб. 40¼ к., съ земли губ. нед. 44 р. 67¾ к., оклада 1-й половины 1 р. 52 к., оклада 2-й половины 1 р. 51¾ к., частныхъ — недоимки 10 руб. 92 съ четвер. к., окл. 1-й полов. 1 руб. 52 к., оклада 2-й полов. 1 руб. 51 и три четв. коп., государственныхъ съ земли 4. разряда окл. 1-й полов. 99 коп., окл. 2-й полов. 99 коп., съ лѣса 2. разряда оклада 1-й полов. 40 съ полов. коп., окл. 2-й полов. 40 съ полов. коп., на содержаніе духовенства недоимки 23 р. 31 коп., окл. 1-й пол. 3 руб. 3 съ четвер. к., окл. 2. полов. 3 руб. 3 съ четв. к., на мировыя учрежденія недоимки 107 руб. 84 съ четв. коп., окл. 1-й половины 8 руб. 60 и три четв. коп., окл. 2-й полов. 8 руб. 60 съ полов. к., на содержаніе тысячныхъ недоимки 11 р. 65 съ полов. к. оклада 1 полов. 1 руб. 1 съ четв. коп., окл. 2-й половины 1 руб. 1 съ четв. коп., на устройство сельской врачебной части недоимки 11 руб. 65 съ полов. к., окл. 1-й полов. 1 руб. 1 съ четв. к., окл. 2-й полов. 1 руб. 1 съ четв. к., а всего 1098 р. 66 и три четв. коп., изъ нихъ подлежать къ неотложному взысканію 1080 р. 57 к., а остальные 18 руб. 9 и три четв. к. подлежать взысканію на срокъ 15. Января будущаго 1873 г. Фольварокъ этотъ находится въ 15 верстахъ отъ С.-Петербурга - Варшавскаго шоссе, въ 3 вер. отъ купеческой дороги, идущей изъ г. Великихъ Лукъ въ Невель и Опочку, въ 44 вер. отъ г. Невеля, 70 вер. отъ г. Великихъ Лукъ и 140 вер. отъ губернскаго города Витебска; въ немъ находится озеро Малое Демьянцова и часть озера Большаго Демьянцова, на коихъ производится рыбная ловля. Сбытъ всѣхъ сельскихъ произведеній производится сухимъ путемъ въ г. Невель. Въ приселкѣ этомъ находится земли: быв. пахатной, нынѣ въ пустыряхъ 30 дес., сѣнокосной 75 дес., подъ озерами 5 дес., дровянаго лѣсу по суходолу 45 дес., такого же лѣсу по болоту 45 десатинъ, а всего удобной и неудобной земли 200 дес. Вся эта земля находится въ одной окружной межѣ и свѣдѣнія о ея количествѣ взяты изъ устныхъ показаній свидѣтелей и признаны вѣрными. Приселокъ Демьянцово оцѣненъ въ 1066 руб. сер.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ губернскаго правленіе въ означенный день торга, гдѣ они могутъ разсматривать и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 13052. 3

Октября, 11. дня 1872 года.

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что на основаніи постановленія онаго, состояшагося 18. Октября сего года, назначено въ

продажу съ публичнаго торга, въ присутствіи сего правленія на срокъ 26. Января будущаго 1873 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое нераздробляемое имѣніе, принадлежащее Порховскому помѣщику Владиміру Федоровичу Русинову, состоящее въ 1. ставѣ, Порховскаго уѣзда, отстоящее отъ г. Порхова въ 60—70 и отъ Пскова въ 150 до 165 верстахъ, заключающееся въ землѣ, оставшейся за надѣломъ крестьянъ, при деревнѣ Сухинкино, Хохловской волости: а) пашня и покоса 93 десатинъ; б) неудобной подъ мхомъ и заросшимъ кустарникомъ 93 дес. 240 саж. и при деревнѣ Свверскомъ Устьѣ; г) подъ строевымъ сосновымъ и еловымъ лѣсомъ примѣрно около 80 дес.; д) подъ дровянымъ березовымъ, осиновымъ и ольховымъ лѣсомъ примѣрно около 167 дес.; е) неудобной, заросшей мелкимъ кустарникомъ послѣ вырубки, 15 дес.; ж) подъ болотистымъ покосомъ 3 дес., и з) неудобной подъ болотомъ 2 дес., а всего 453 дес. 240 саж., оцѣненное: отрѣзанная земля при деревнѣ Сухинкинѣ, по десятилетней сложности годоваго дохода, въ 750 руб. и при деревнѣ Свверскомъ Устьѣ подъ строевымъ лѣсомъ, за десятину по 50 руб., въ 4000 руб., подъ дровянымъ лѣсомъ, по 25 руб. за десятину, въ 4175 руб., подъ вырубленнымъ лѣсомъ, по 5 руб. за десятину, въ 75 руб. и подъ болотистымъ покосомъ, по 3 руб. за дес., въ 9 руб., а всего вообще оцѣненное въ 9009 руб. Въ означенномъ выше имѣніи господскихъ строеній, фабрикъ, заводовъ, сплавныхъ рѣкъ, движимаго имущества и проч. не имѣется. Имѣніе это, оставшееся послѣ смерти Порховской помѣщицы Александры Степановны Русиновой, умершей въ 1853 году, досталось помѣщику Владиміру Русинову по раздѣльному акту, состоявшемуся въ 1867 году 22. Декабря между отцомъ его, генералъ-маіоромъ Федоромъ Ивановичемъ Русиновымъ, братомъ Николаемъ и сестрою Наталіею Русиновыми, совершенному того же 22. Декабря 1867 г. въ Нижегородской палатѣ гражданскаго суда и состоитъ въ единственномъ его распоряженіи въ указанныхъ въ раздѣльномъ актѣ границахъ. Продается сіе имѣніе на удовлетвореніе долговъ его, Владиміра Русинова, женѣ ординатора Влкомъ Исааковой Вейлиной по сохраннымъ роспискѣ въ 9000 р., а за уплатою — остальныхъ 6724 руб. 11 коп., Виленской мѣщанинѣ Гиндѣ Елькѣ Кенигсберговой по двумъ заемнымъ обязательствамъ въ 6000 руб., а за уплатою — остальныхъ 4433 руб. 16¾ коп. и Минскому мѣщ. Мовшѣ Абрамовичу Цыпкину по векселю въ 1500 руб., за уплатою — остальныхъ 1115 р. 80¼ коп. съ процентами. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2. отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. № 2684. 3

Отъ Псковской Казенной Палаты объявляется, что въ оной, 30. Ноября, назначенъ торгъ, съ переторжкою 4. Декабря сего 1872 года, на продажу, на вѣсъ около 450 пудовъ, старыхъ архивныхъ дѣлъ ея, признанныхъ подлежащими къ уничтоженію. Желающіе участвовать въ торгѣ будутъ допущены къ оному безъ залога; но тотъ, за кѣмъ останется покупка, обязанъ внести въ задатокъ 10% со всей стоимости купленной имъ бумаги. Торгъ начнется въ 11 часовъ утра; до сего назначеннаго часа, желающіе могутъ ознакомиться въ канцеляріи палаты съ кондиціями на продажу означенныхъ дѣлъ и книгъ, а для осмотра сихъ послѣднихъ, будутъ допущены въ помѣщеніе архива палаты. № 4165. 2

Отъ Полоцкаго Городскаго Полицейскаго Управленія объявляется, что въ присутствіи онаго 2. Января будущаго 1873 года, будутъ производиться торги съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу одноэтажнаго деревяннаго дома съ каменнымъ подваломъ и землею, состоящаго въ городѣ Полоцкѣ 1. квартала на Нижнѣй Покровской улицѣ, принадлежащаго Полоцкому мѣщанину Лейбѣ Мовшову Лившицу, на удовлетвореніе долга по содержанію Неженскаго Питейнаго откупа, 529 руб. 42½ коп. описанный домъ съ землею оцѣненъ въ 530 рублей. Желающіе участвовать въ сихъ торгахъ, приглашаются въ Полицейское Управленіе, гдѣ имъ будутъ предъявлены бумаги къ описи относящіяся. № 6940. 1

Люд. Вице-Губернаторъ Баронъ Исккуль.

Старшій секретарь Г. о. Штейнъ.

Statistik der Rekrutenaushreibungen in Livland in den Jahren 1868—1872.

Die Rekrutenaushreibungen, welche seit einer Reihe von Jahren in ganz Russland alljährlich stattfinden, geben ein werthvolles Material zu vielfachen statistischen Betrachtungen, die sonst, in Ermangelung anderweitigen Materials, nicht möglich wären. Es liegen zunächst die Berichte der fünf in Livland vorhandenen Rekruten-Empfangs-Sessionen für die letzten fünf Jahre 1868—1872 vor.

Umfang der Rekruten.

Bezeichnend ist es für Livland und hinsichtlich der Zahl der brackirten Rekruten für die in Aussicht genommene allgemeine Wehrpflicht, daß von sämtlich vorgestellten Rekruten im Allgemeinen etwas mehr als $\frac{1}{2}$ empfangen, etwas weniger als $\frac{1}{3}$ als untauglich brackirt und die übrigen aus verschiedenen Gründen entlassen worden sind. Die folgende Tabelle wird dies näher erläutern.

In ganz Livland zusammen wurden:

	1868	1869	1870	1871	1872
zum Empfang vorgestellte	3717	3117	3606	4923	4810
Von d. Vorgestellten wurden zu Rekruten empfangen	1376	1308	1324	1635	1603
aus versch. Gründen entlass.	1368	759	1294	1710	1382
als untauglich brackirt	973	1050	989	1578	1825

Es wurden von 1868—1872	Riga-Wolmar.	Wenden-Balk.	Dorpat-Berro.	Pernau-Bellin.	Defel.	In Summa
zum Empfang vorgestellte	3304	4921	7921	2994	1033	20,173
Von den Vorgestellten wurden:						
zu Rekruten empfangen	1360	1274	2179	1223	409	7246
aus verschiedenen Gründen entlassen	986	1709	2923	797	286	6513
als untauglich brackirt	958	1238	2528	972	325	6114

Bei der allgemeinen Wehrpflicht werden die aus verschiedenen Gründen Entlassenen gar nicht vorkommen und dann zu den tauglichen Subjecten zugezählt werden müssen.

Die Zahl der brackirten Rekruten und die Ursachen des Brackirens.

Wenn wir die allgemeinen Ursachen des Brackirens der Rekruten in Betracht ziehen, so tritt uns am auffallendsten die starke Zahl der, mit chronischen Uebeln behafteten entgegen, während die Zahl der mit zufälligen körperlichen Mängeln behafteten Rekruten kaum die Hälfte der ersten Zahl beträgt.

In ganz Livland waren unter den brackirten Rekruten:

	1868	1869	1870	1871	1872	Summa
1. mit zu geringem Wuchse	67	69	61	58	61	374
2. mit unzulänglichem Alter	33	34	49	47	52	305
3. mit zufälligen körperlichen Mängeln behaftet	233	239	245	234	295	1889
4. mit chronischen Uebeln behaftet	640	658	695	682	580	3846
Summa	973	1050	1000	989	1578	6114

Während in der vorstehenden Aufstellung in den fünf Jahren eine Abnahme der mit chronischen Uebeln und eine Zunahme der mit zufälligen körperlichen Mängeln behafteten Rekruten wahrzunehmen ist, gestalten sich diese Verhältnisse in den einzelnen Kreisen ganz anders.

Es fanden sich in allen fünf Jahren zusammen in den einzelnen Kreisen unter den brackirten Rekruten:

	Riga-Wolmar.	Wenden-Balk.	Dorpat-Berro.	Pernau-Bellin.	Defel.	Summa
1. mit zu geringem Wuchse	34	36	45	37	218	374
2. mit unzulänglichem Alter	30	31	35	28	172	305
3. mit zufälligen körperlichen Mängeln behaftet	281	293	457	369	406	1889
4. mit chronischen Uebeln behaftet	613	640	701	566	2023	3846
Summa	958	1000	1238	1000	2819	6114

Hier fällt sofort auf, daß die Zahl der mit chronischen Uebeln Behafteten in den Kreisen Riga-Wolmar, Wenden-Balk und Dorpat-Berro, die Zahl der mit zufälligen körperlichen Mängeln Behafteten bedeutend überwiegt, in den Kreisen Pernau-Bellin und Defel erlere Zahl gegen letztere erheblich wieder zurücktritt.

Unter den vorherrschenden Krankheitserscheinungen werden aus den Kreisen Riga-Wolmar und Wenden-Balk keine besonders hervorgehoben, dagegen aus dem Kreise Dorpat-Berro: Trochomatöse Augenentzündungen, Grind und Fußwunden, aus dem Kreise Pernau-Bellin ebenfalls trochomatöse Augenentzündungen, angewachsene Harben und Contractur der Finger; aus dem Kreise Defel: schwache Körper-Constitution, chronische Katarrhe, Tuberculose und Beschädigungen an Händen und Füßen.

Alter der Rekruten.

Nach den Bestimmungen des Rekrutenreglements sind die zu empfangenden Rekruten nach den Altersklassen in Kategorien getheilt: die erste Kategorie bilden die zwischen 21 und 25 Jahren, die zweite Kategorie die zwischen 25 und 30 Jahren und die dritte Kategorie die über 30 Jahren und die Verheiratheten von 26 Jahren an, wenn diese mehr als 2 Kinder am Leben haben. Nach dem Reglement soll bei der Losung zunächst die erste Klasse innerhalb eines Gemeindebezirks vollständig erschöpft werden, ehe die zweite zur Perception gelangt und sofort. Ausnahmsweise werden auch zwanzigjährige Rekruten empfangen. Nach der Zusammenstellung der letzten fünf Jahre überwiegt die erste Kategorie d. h. die zwischen 21—25 Jahr alten Rekruten an Zahl alle anderen. In den Berichten der Empfangs-Sessionen werden aber die 21jährigen Rekruten noch besonders angegeben.

In Livland waren unter den empfangenen Rekruten:

		1868.						1869.						1870.					
im Alter		Rige- Wolmar	Wenden- Balk	Dorpat- Berro	Pernau- Bellin	Defel	Summa	Rige- Wolmar	Wenden- Balk	Dorpat- Berro	Pernau- Bellin	Defel	Summa	Rige- Wolmar	Wenden- Balk	Dorpat- Berro	Pernau- Bellin	Defel	Summa
von 20 Jahren		1	2	7	—	—	10	—	1	4	1	—	6	2	1	3	2	—	8
" 21		96	140	172	76	39	523	65	181	204	8	33	494	129	156	191	91	37	595
" 22—25 "		160	227	216	133	47	783	138	192	217	167	43	757	157	192	187	95	41	672
" 26—30 "		15	8	16	11	10	60	5	16	15	6	9	51	11	19	6	6	7	49
über 30 Jahre		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa		272	377	411	220	96	1376	208	393	440	182	85	1308	290	368	387	194	85	1324
		1871.						1872.											
von 20 Jahren		3	4	2	2	1	12	1	—	5	1	4	11						
" 21		122	161	24	103	52	462	122	154	8	136	50	470						
" 22—25 "		171	233	431	148	61	1044	139	196	418	212	56	1021						
" 26—30 "		21	54	23	14	5	117	11	34	30	13	12	100						
über 30 Jahre		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1						
Summa		317	452	490	267	119	1635	273	384	461	362	123	1603						

Wenn wir die Summen der einzelnen Jahrgänge für Livland in eine Tabelle zusammenfassen und dann neben den absoluten Zahlen angeben, wie viel Percent von der Summe der empfangenen Rekruten zu den einzelnen Altersklassen gehören, so erhält man folgende Resultate:

	1868	1869	1870	1871	1872
absolute Zahl	10	6	8	12	11
%	0,7	0,4	0,6	0,7	0,7
von 20 Jahren	523	494	595	462	470
" 21	783	757	672	1044	1021
" 22—25	60	51	3,9	49	7,2
" 26—30	—	—	—	—	—
über 30 Jahre	—	—	—	—	—
Summa	1376	1308	1324	1635	1603

Aus dieser Tabelle ist ersichtlich, daß in den beiden letzten Jahren die 21jährigen viel weniger und die folgenden Altersklassen ungleich stärker vertreten sind, als in den vorhergehenden Jahren. Auffallend ist es jedenfalls, wie aus den vorhergehenden Tabellen zu ersehen ist, daß z. B. die Kreise Pernau-Bellin im Jahre 1869 nur 8 und Dorpat-Berro im Jahre 1871 nur 24 und 1872 gar nur 8 Rekruten von 21 Jahren gestellt haben. Dem entgegengekehrt ist die Zahl der folgenden Altersklassen in diesen Kreisen viel größer als in den übrigen Jahren. Dieses beweist nicht etwa, daß im Allgemeinen in den Jahren 1871 und 1872 viel weniger 21jährige rekrutenfähige Subjecte in Livland vorhanden gewesen sind, als in den vorangegangenen Jahren, sondern scheint vielmehr für den Umstand den Beweis zu liefern, daß dieselben sich der Rekrutenpflicht zu entziehen wissen, durch Umschreibung zu solchen Gemeinden, die voraussichtlich für das nächste Jahr keine Rekruten zu stellen haben, oder bei denen Rekruten-Losungsklassen bestehen. Wenn wir ferner in Betracht ziehen, daß die meisten nicht allein der zweiten und dritten Kategorie, sondern auch viele bis zum Alter von 25 Jahren schon verheirathet zu sein pflegen und die abgegebenen verheiratheten Rekruten ihre Weiber und Kinder den respectiven Gemeinden zurücklassen müssen, ohne für deren Unterhalt weiter sorgen zu können, so muß dieses als ein soziales Uebel bezeichnet werden, dem nur abgeholfen werden könnte, so lange die allgemeine Wehrpflicht noch nicht eingeführt ist, durch Vileung von größeren Kantons, d. h. durch Vereinigung mehrerer Gemeinden zu einem Complex, etwa Kirchspielsgerichtsbezirke; dann wären keine Gemeinden eximirt.

Wenn man die Summen der einzelnen Kreise für alle fünf Jahre in eine Tabelle zusammenfaßt und die Prozentzahlen nebenaufsetzt, so zeigen die Kreise große Verschiedenheiten.

In den einzelnen Kreisen waren im Laufe der fünf Jahre unter den empfangenen Rekruten im Alter von

	Riga-Wolmar.	Wenden-Balk.	Dorpat-Berro.	Pernau-Bellin.	Defel.	In Summa
20 Jahren	7	0,5	8	0,4	21	1,0
21	523	38,6	793	40,3	599	27,5
21—25	783	56,3	1040	52,7	1469	67,4
26—30	63	4,6	131	6,6	90	4,1
über 30 Jahre	—	—	—	—	—	—
Summa	1360	100,0	1974	100,0	2179	100,0

Eine andere nicht minder interessante Frage ist die: wie viel Percent von den in den genannten Altersklassen stehenden rekrutenfähigen Subjecten überhaupt in jedem Jahr und in jedem Kreise zu Rekruten empfangen worden sind? Da keine Angaben über die Zahl der in jedem Kreise und in jedem Jahr vorhandenen 21jährigen, 22- bis 25jährigen und 26—30jährigen steuerpflichtigen männlichen Individuen vorhanden sind, so bieten uns zur Ermittlung derselben die Prozentzahlen der in den genannten Altersklassen stehenden Bevölkerung in den Städten Livlands nach der Zählung von 1867 einen genügenden Anhaltspunkt. Von 73,973 Individuen der männlichen Gesamtbevölkerung der Städte Livlands nach der Zählung von 1867 waren 21 Jahr alt 1204 oder 1,628%, 22—25 Jahr alt 6150 oder 8,314%, 26—30 Jahr alt 7599 oder 10,272%. Die Anwendung dieses Percentfußes auf die angeschriebene oder rechtliche rekrutenpflichtige Bevölkerung, mit Ausschluß der zünftigen Bürger, der Gebräuer in Riga und einiger Bauern, die nicht in natura, sondern in Geld ihre Rekrutenpflicht abgeleistet haben, wird ergeben, daß vorhanden sind:

	1868.			1869.			1870.			1871.			1872.		
in den Kreisen	21jährige	22—25 jährige	26—30 jährige	21jährige	22—25 jährige	26—30 jährige	21jährige	22—25 jährige	26—30 jährige	21jährige	22—25 jährige	26—30 jährige	21jährige	22—25 jährige	26—30 jährige
Riga-Wolmar	1470	7509	9273	1472	7518	9285	1489	7603	9393	1475	7534	9305	1477	7543	9319
Wenden-Balk	1405	7177	8383	1433	7166	8351	1446	7334	9123	1397	7133	8313	1392	7111	8786
Dorpat-Berro	1514	7759	9531	1512	7720	9539	1510	7712	9528	1507	7693	9508	1506	7690	9501
Pernau-Bellin	1157	5907	7293	1155	5893	7285	1152	5982	7257	1145	5782	7213	1146	5851	7229
Defel	336	1837	2307	335	1868	2306	335	1836	2306	335	1865	2307	365	1864	2303
Summa	5912	30210	37322	5907	30164	37268	5932	30147	37617	5892	29999	37179	5885	29959	37188

Wenn wir nun die Zahl der wirklich empfangenen Rekruten nach den vorstehenden Altersklassen in Beziehung setzen zu der eben gefundenen Gesamtzahl der in diesen Altersklassen stehenden steuerpflichtigen männlichen Bevölkerung, so erhalten wir folgenden Percentfuß:

Es sind empfangen worden:

	1868.	1869.	1870.	1871.	1872.	Durchschnitt für alle 5 Jahre
in den Kreisen	21-jährige	22—25-jährige	26—30-jährige	21-jährige	22—25-jährige	26—30-jährige
Riga-Wolmar	6,53	2,11	0,13	4,11	1,85	0,13
Wenden-Balk	9,96	3,02	0,09	13,11	2,68	0,14
Dorpat-Berro	11,36	2,71	0,16	13,43	2,31	0,15
Pernau-Bellin	6,57	2,25	0,15	6,32	2,31	0,09
Defel	10,66	2,51	0,43	9,01	2,31	0,39
Summa	9,01	2,54	0,20	8,15	2,49	0,17

Wuchs oder Körpergröße der Rekruten.

Hinsichtlich des Wuchses der empfangenen Rekruten sind die Unterschiede der Verhältniszahlen in den einzelnen Jahren für ganz Livland nicht sehr grell hervortretend. Nur das Jahr 1871 hat verhältnismäßig mehr Leute von hohem Wuchse aufzuweisen, als die übrigen Jahre. Weitläufig muß hier erwähnt werden, daß schon vor mehreren Jahren das gesetzliche Minimal-Maß von 2 Arschin 3 Werstok ausnahmsweise auf 2 Arschin 2 1/2 Werstok herabgesetzt worden ist, wahrscheinlich wegen Mangel an tauglichen Rekruten.

Wenn wir für die ganze Periode von fünf Jahren die Größenverhältnisse der Rekruten nach den Kreisen mit einander vergleichen, so sind die Unterschiede sehr groß.

Die beiden folgenden Tabellen mögen dieses verdeutlichen. In ganz Livland zusammen waren die empfangenen Rekruten ihrem Wuchse nach:

	1868		1869		1870		1871		1872	
	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%
Von 34,5 Werschöf . . .	9	0,7	7	0,5	9	0,7	2	0,1	9	0,6
" 35 " . . .	114	8,3	99	7,6	141	10,6	144	8,8	160	10,0
" 36 " . . .	295	21,4	293	22,4	267	20,2	300	18,4	355	22,2
" 37 " . . .	419	30,5	368	28,1	385	29,1	492	30,1	483	30,1
" 38 " . . .	343	24,9	321	24,6	320	24,2	355	21,7	375	23,4
" 39 " . . .	138	10,0	158	12,1	142	10,7	248	15,2	162	10,1
" 40 " . . .	50	3,6	58	4,4	51	3,8	78	4,8	50	3,1
" 41 " . . .	8	0,6	4	0,3	9	0,7	15	0,9	8	0,5
" 42 " . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Summa	1376	100,0	1308	100,0	1324	100,0	1635	100,0	1603	100,0

In den einzelnen Kreisen waren in den fünf Jahren zusammengekommen die empfangenen Rekruten ihrem Wuchse nach:

	Riga-Wolmar		Wenden-Walf		Dorpat-Werro		Pernau-Jellin		Defel		Summa	
	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%
Von 34,5 Werschöf . . .	3	0,2	9	0,5	15	0,7	9	0,7	—	—	36	0,5
" 35 " . . .	115	8,5	151	7,6	243	11,2	122	10,0	27	5,3	658	9,1
" 36 " . . .	267	19,6	366	18,5	558	25,6	238	19,4	81	16,6	1510	20,8
" 37 " . . .	425	31,2	565	28,6	628	28,8	380	31,0	149	29,3	2147	29,6
" 38 " . . .	307	22,6	519	26,3	458	21,0	299	24,4	131	25,8	1714	23,7
" 39 " . . .	174	12,8	263	13,3	205	9,4	127	10,4	79	15,6	848	11,7
" 40 " . . .	57	4,2	69	4,6	64	3,0	42	3,4	35	6,9	287	4,0
" 41 " . . .	12	0,9	12	0,6	7	0,3	8	0,7	5	1,0	44	0,6
" 42 " . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—
Summa	1360	100,0	1974	100,0	2179	100,0	1225	100,0	508	100,0	7246	100,0

Biel deutlicher treten die Größenverhältnisse hervor, wenn wir sie in 3 Gruppen zusammenfassen und zwar die Rekruten von 34,5 bis 36 Werschöf zu den Leuten von kleinem Wuchse, die von 37 bis 39 Werschöf zu den Leuten von mittlerem Wuchse und die von 40 bis 42 Werschöf und darüber zu den Leuten von großem Wuchse zählen.

Demnach waren in Livland Rekruten:

	1868		1869		1870		1871		1872	
	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%
von kleinem Wuchse . . .	418	30,4	399	30,5	417	31,5	446	27,3	524	32,8
" mittlerem " . . .	900	65,4	847	64,8	847	64,0	1095	67,0	1020	63,6
" großem " . . .	58	4,2	62	4,7	60	4,5	94	5,7	59	3,6
Summa	1376	100,0	1308	100,0	1324	100,0	1635	100,0	1603	100,0

Die drei ersten Jahre zeigen im Ganzen geringe Verschiedenheiten, im Jahre 1871 sind am meisten Leute von mittlerem und großem Wuchse und am wenigsten Leute von kleinem Wuchse zu Rekruten gestellt worden, im Jahre 1872 gerade umgekehrt, am wenigsten von mittlerem und großem Wuchse und am meisten von kleinem Wuchse. Biel größere Unterschiede sind in den einzelnen Kreisen.

Es gab Rekruten:

	Riga-Wolmar		Wenden-Walf		Dorpat-Werro		Pernau-Jellin		Defel		Summa	
	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%
von kleinem Wuchse . . .	385	28,3	526	26,6	816	37,5	369	30,1	108	21,3	2204	30,4
" mittlerem " . . .	906	66,6	1347	68,2	1291	59,2	806	65,8	359	70,7	4709	65,0
" großem " . . .	69	5,1	101	5,2	72	3,3	50	4,1	41	8,0	333	4,6
Summa	1360	100,0	1974	100,0	2179	100,0	1225	100,0	508	100,0	7246	100,0

Aus dieser Tabelle ist ersichtlich, daß die Kreise Riga-Wolmar, Wenden-Walf und Pernau-Jellin im Laufe der letzten fünf Jahre mit sehr geringen Differenzen ziemlich gleich viel Rekruten von allen drei Größengattungen gestellt haben, daß dagegen der Kreis Dorpat-Werro am meisten kleine Rekruten und am wenigsten solche von mittlerem und großem Wuchse und der Kreis Defel am wenigsten kleine Rekruten und am meisten solche von mittlerem und großem Wuchse geliefert haben. Diese Tatsachen berechnen zu einem sichern Rückschlusse auf die Körpergröße der Bevölkerung im Allgemeinen in den einzelnen Kreisen von Livland.

Wir wollen bei diesem Capitel noch ein wenig verweilen und aus den vorliegenden Zahlen den mittleren Wuchse, oder „den mittleren Menschen“ zu berechnen suchen. Wir gelangen dabei zu folgenden Resultaten:

Kreise	1868.	1869.	1870.	1871.	1872.	Mittel
Riga-Wolmar	36,8879	37,3197	37,6017	37,4921	37,3370	37,3276
Wenden-Walf	37,3474	37,3460	37,2771	37,5619	37,1198	37,3307
Dorpat-Werro	37,0170	37,0386	36,8943	37,1520	36,8982	37,000
Pernau-Jellin	37,3409	37,2692	37,1520	37,0412	37,0911	37,1789
Defel	37,7500	37,5764	37,6588	37,4538	37,4309	37,5739
Gesamter Durchschnitt	37,2686	37,3100	37,3170	37,3402	37,1754	37,2822
	1,6573 M.	1,6592 M.	1,6594 M.	1,6605 M.	1,6531 M.	Mg. Durchschnitt

Der allgemeine durchschnittliche Wuchse für ganz Livland wäre also 37,2822 Werschöf oder 1,6579 Meter; er ist von 7246 Individuen abgeleitet und um 20 Millimeter größer als der allgemeine Durchschnitt für die Provinz Brabant in Belgien von 9500 19jährigen Individuen und um 16 Millimeter kleiner als der allgemeine Durchschnitt, den Quetelet aus den Rekrutenlisten der Stadt Brüssel von 900 19-, 25- und 30jährigen Individuen berechnet hat.

Wir müssen bedauern, unsere Untersuchungen in dieser Beziehung aus Mangel an den nötigen Daten nicht weiter ausdehnen zu können. Es wäre v. U. interessant zu erfahren, welchen Einfluß Stadt und Land auf den Wuchse des Menschen ausüben, ferner in welchem Verhältnisse Wuchse und Alter, Wuchse und Gewicht, Wuchse und Brustumfang bei einem und denselben Individuen zu einander stehen.

Ordnet man die Kreise nach der größeren oder geringeren Körpergröße ihrer Einwohner, so reihen sie sich in absteigender Linie folgendermaßen aneinander: Defel, Wenden-Walf, Riga-Wolmar, Pernau-Jellin und Dorpat-Werro.

Socialer Stand.

Dem Stande nach gehörten von den empfangenen Rekruten:

	1868		1869		1870		1871		1872	
	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%
zu den Meßschanius . . .	73	5,3	41	3,1	60	4,5	70	4,3	54	3,3
zum Bauernstande . . .	1303	94,7	1267	96,9	1264	95,5	1565	95,7	1549	96,7
Summa	1376	100,0	1308	100,0	1324	100,0	1635	100,0	1603	100,0

In den einzelnen Kreisen gehörten dieselben:

	Riga-Wolmar		Wenden-Walf		Dorpat-Werro		Pernau-Jellin		Defel		Summa	
	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%
z. den Meßschanius . . .	183	13,5	28	1,4	56	2,6	26	2,1	5	1,0	298	4,1
zum Bauernstande . . .	1177	86,5	1946	98,6	1213	97,4	1199	97,9	503	99,0	6948	95,9
Summa	1360	100,0	1974	100,0	2179	100,0	1225	100,0	508	100,0	7246	100,0

Daß der Kreis Riga-Wolmar verhältnismäßig die meisten Meßschanius und die wenigsten Bauern unter den empfangenen Rekruten hat, erklärt sich dadurch, daß die Stadt Riga mit einer großen angeschriebenen Bevölkerungszahl in diesem Kreise liegt.

Nationalität.

Der Nationalität nach waren unter den empfangenen Rekruten in ganz Livland:

	1868		1869		1870		1871		1872	
	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%
Russen	39	2,8	26	2,0	41	3,1	31	1,9	25	1,5
Deutsche	28	2,1	9	0,7	14	1,1	17	1,0	13	0,8
Letten	603	43,8	580	44,3	610	46,1	732	44,8	639	39,9
Esten	705	51,2	693	53,0	656	49,5	855	52,3	926	57,8
Polen	—	—	—	—	3	0,2	—	—	—	—
Hebräer	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	1376	100,0	1308	100,0	1324	100,0	1635	100,0	1603	100,0

In den Kreisen waren unter den empfangenen Rekruten:

	Riga-Wolmar		Wenden-Walf		Dorpat-Werro		Pernau-Jellin		Defel		Summa	
	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%
Russen	96	7,1	18	1,7	47	2,1	6	0,5	—	—	162	2,2
Deutsche	46	3,4	13	0,7	14	0,7	5	0,4	3	0,6	81	1,1
Letten	1211	89,0	1927	97,6	9	0,4	17	1,5	—	—	3164	43,7
Esten	4	0,3	20	1,0	2109	96,8	1197	97,6	505	99,4	3835	52,9
Polen	3	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Hebräer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Summa	1360	100,0	1974	100,0	2179	100,0	1225	100,0	508	100,0	7246	100,0

Die Zahl der Russen und Deutschen ist im Kreise Riga-Wolmar größer, als in den anderen Kreisen, weil die Stadt Riga deren ein bedeutendes Contingent liefert.

Confession.

Der Confession nach waren unter den empfangenen Rekruten:

	1868		1869		1870		1871		1872	
	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%
Orthodox-orthodoxe . . .	254	18,5	254	19,4	300	22,7	376	23,0	391	24,4
Lutheraner	1106	80,4	1045	79,9	1000	75,5	1255	76,7	1208	75,3
Katholiken	4	0,3	3	0,2	3	0,2	4	0,3	4	0,3
Rastolniten	11	0,8	6	0,4	21	1,6	—	—	—	—
Hebräer	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	1376	100,0	1308	100,0	1324	100,0	1635	100,0	1603	100,0

In den Kreisen waren unter den empfangenen Rekruten im Laufe der fünf Jahre:

	Riga-Wolmar		Wenden-Walf		Dorpat-Werro		Pernau-Jellin		Defel		Summa	
	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%
Griechisch-orthodoxe . . .	308	22,6	338	17,1	397	18,2	341	27,8	191	37,6	1575	27,1
Lutheraner	1003	73,8	1634	82,8	1777	81,6	883	72,1	317	62,4	5614	77,5
Katholiken	14	1,0	1	—	2	0,1	1	0,1	—	—	18	—
Rastolniten	35	2,6	—	—	3	0,2	—	—	—	—	38	0,8
Hebräer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Summa	1360	100,0	1974	100,0	2179	100,0	1225	100,0	508	100,0	7246	100,0

Bildungsgrad.

Wenn wir schließlich den Grad der Bildung der empfangenen Rekruten zu registrieren haben, so müssen wir uns auf das niedrigste Maß der Schulkenntnisse beschränken und das Verständnis des Lesens und Schreibens, und zwar in der eigenen Muttersprache, als höchste Anforderung hinstellen. Vorausgesetzt muß hier werden, daß für den Pernau-Jellinschen Kreis die betreffenden Angaben nur in den beiden letzten Jahren 1871—1872 vorhanden sind.

Der elementaren Bildung nach waren in ganz Livland mit Ausnahme des Pernau-Jellinschen Kreises unter den empfangenen Rekruten:

	1868		1869		1870		1871		1872	
	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%
a. Solche, die zu lesen und zu schreiben verstehen . . .	193	16,7	224	19,9	237	21,0	409	29,9	322	26,0
b. Solche, die nur zu lesen verstehen	810	70,1	731	64,9	845	74,8	848	62,0	807	65,0
c. Solche, die weder zu lesen noch zu schreiben verstehen	153	13,2	171	15,2	48	4,2	111	8,1	112	9,0
Summa	1156	100,0	1126	100,0	1130	100,0	1368	100,0	1241	100,0

	Riga-Wolmar		Wenden-Wall		Dorpat-Werro		Pernau-Wellin		Defel		Summa	
	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%
Solche, die zu lesen und zu schreiben verstehen	186	13,7	780	39,5	356	16,3	273	43,4	63	12,4	1658	24,9
Solche, die nur zu lesen verstehen	1043	76,7	1141	57,8	1473	67,6	226	35,9	384	75,6	4267	64,1
Solche, die weder zu lesen, noch zu schreiben verstehen	131	9,6	53	2,7	350	16,1	130	20,7	61	12,0	725	11,0
Summa	1360	100,0	1974	100,0	2179	100,0	629	100,0	508	100,0	8650	100,0

Welche Fortschritte in der Kenntniss des Lesens und Schreibens in den einzelnen Kreisen im Laufe der letzten fünf Jahre gemacht worden sind, werden wir aus den folgenden Tabellen ersehen können.

Riga-Wolmarscher Kreis.

	1868		1869		1870		1871		1872		Summa	
	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%
a.	25	9,2	40	19,2	15	5,2	50	15,5	56	20,5	186	13,7
b.	180	66,2	144	69,2	250	86,2	267	84,5	202	74,0	1043	76,7
c.	67	24,6	24	11,6	25	8,6	—	—	15	5,5	131	9,6
Summa	272	100,0	208	100,0	290	100,0	317	100,0	273	100,0	1360	100,0

Wenden-Wallscher Kreis.

	1868		1869		1870		1871		1872		Summa	
	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%
a.	103	27,3	108	27,5	149	40,5	255	56,4	165	43,0	780	39,5
b.	274	72,7	285	72,5	219	59,5	168	37,2	195	50,8	1141	57,8
c.	—	—	—	—	—	—	29	6,4	24	6,2	53	2,7
Summa	377	100,0	393	100,0	368	100,0	452	100,0	384	100,0	1974	100,0

Dorpat-Werrofcher Kreis.

	1868		1869		1870		1871		1872		Summa	
	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%
a.	65	15,8	61	13,9	67	17,3	83	17,5	80	17,3	356	16,3
b.	266	64,7	250	56,8	300	77,5	327	68,0	330	71,6	1473	67,6
c.	80	19,5	129	29,3	20	5,2	70	14,5	51	11,1	350	16,1
Summa	411	100,0	440	100,0	387	100,0	480	100,0	461	100,0	2179	100,0

Pernau-Wellinscher Kreis.

	1868		1869		1870		1871		1872		Summa	
	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%
a.	—	—	—	—	—	—	112	42,0	161	44,5	273	43,4
b.	—	—	—	—	—	—	111	41,9	115	31,7	226	35,9
c.	—	—	—	—	—	—	44	16,1	86	23,8	130	20,7
Summa	—	—	—	—	—	—	267	100,0	362	100,0	629	100,0

Defelscher Kreis.

	1868		1869		1870		1871		1872		Summa	
	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%	absolute Zahl	%
a.	—	—	15	17,6	6	7,1	21	17,6	21	17,1	63	12,4
b.	90	93,5	52	61,2	76	89,4	86	72,3	80	65,0	384	75,6
c.	6	6,3	18	21,2	3	3,5	12	10,1	22	17,9	61	12,0
Summa	96	100,0	85	100,0	85	100,0	119	100,0	123	100,0	508	100,0

Wenn es erlaubt ist, aus diesen Zahlen im Allgemeinen auf die elementare Bildung in den einzelnen Kreisen einen Schluss zu ziehen und wir zu dem Zweck die Durchschnittszahlen der einzelnen Kreise mit einander vergleichen, so steht die elementare Bildung am höchsten in den Kreisen Wenden-Wall und Pernau-Wellin mit 39,5% und 43,4% nächst dem in Dorpat-Werro mit 16,3%, Riga-Wolmar mit 13,7% und am niedrigsten im Kreise Defel mit 12,4% der männlichen Bevölkerung.

R. Schardt.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Der am 1. November c. zusammengetretene Verwaltungsrath des **Livländischen gegenseitigen Hagel-Assicuranz-Vereins** hat sich nicht für competent erachtet, die dringend erforderlichen durchgreifenden Aenderungen in den Statuten und dem ganzen Bestande des Vereins von sich aus vorzunehmen und hat demgemäß die Oberverwaltung beauftragt, eine **extraordinäre Hauptversammlung** aller Interessenten des Vereines zu berufen, der die Anträge und Vorschläge des Verwaltungsrathes zur Berathung und Beschlussfassung vorgelegt werden sollen.

In solcher Veranlassung beehrt sich diese Oberverwaltung die Herren Glieder des Livländischen gegenseitigen Hagel-Assicuranz-Vereines dringend zu ersuchen, zu der am 12. Januar 1873, Vormittags 10 Uhr, in Dorpat im Locale der **Deconomischen Societät** abzuhaltenden außerordentlichen Hauptversammlung sich entweder persönlich einzufinden zu wollen, oder sich durch schriftlich legitimirte Bevollmächtigte vertreten zu lassen, bei der ausdrücklichen Mittheilung, daß auf dieser Versammlung über die in Vorschlag gebrachten Aenderungen und Anträge jedenfalls Beschluss gefasst werden wird und die Nichttheilnehmenden die etwa für sie daraus entstehenden Nachtheile und Inconvenienzen sich selbst zuzuschreiben haben werden. Uebrigens sind Anträge von Seiten der Glieder des gegenseitigen Hagel-Assicuranz-Vereines bei der Oberverwaltung bis spätestens den 24. December 1872 einzureichen, widrigenfalls sie keiner Berücksichtigung unterliegen werden.

Dr. C. J. v. Seidlitz,

b. J. Vorsitzender der Oberverwaltung
des Livl. gegenseitigen Hagel-
Assicuranz-Vereins.

Wegen Mangel an Raum verkauft

Weizen-Meie

à 4 Rbl. 50 Kop. pr. 400 Pfund das Mehl-Magazin von R. S. Borchert, unweit der Petrifirche. 1

Die Ofen- und Thonwaaren-fabrik

von

J. F. Jaegermann in Riga,

Erster Preis.

Sumorowstraße Nr. 66.

Erster Preis.



empfehl ich ihr wohlaffortirtes Lager der elegantesten **Facaden-Ofen, Kamine, runde weißglazirte Kachelöfen** verschiedener Dimension, sowie **weiße, braune und unglazirte Kacheln** bester Qualität, **Gartenvasen, Beetbestecke und Ampeln.**

Auswärtige Versendungen werden prompt effectuirt.

Bestellungen auf alle in das Fach der Töpferei schlagenden Arbeiten werden in dem Lampen-Magazin des Herrn **Gilde**, kleine Königsstraße Nr. 13, entgegengenommen.

Русскій Клубъ.

Совѣтъ старшинъ русскаго клуба вызы-
ваетъ симъ желающихъ принять на себя обя-
занности клубнаго эконома явиться съ пред-
ложениемъ съ своей стороны условій въ со-
брание совѣта старшинъ 23. Ноября въ 8½
часовъ вечера,

Совѣтъ старшинъ.

Das Directorium des **руссischen Clubs**
fordert hiermit alle Diejenigen auf, welche die
Verpflichtungen eines **Deconomen** in der genann-
ten Gesellschaft zu übernehmen wünschen, mit ihren
Bedingungen zur Uebernahme des Deconomie-Ge-
schäfts am Donnerstag den 23. November, um 8½
Uhr, im Directorium des russischen Clubs erscheinen
zu wollen. 1

Lager neuester

Decimalwaagen.

Börsen- **P. van Dyk, Riga.** Ecke.

Anzeige für Liv- und Kurland.

Tafelpianos,

äusserst solid gebaute Instrumente von schönem
Ton und vorzüglicher Spielart (Preis 250 Rbl.)
sind vorrätbig im

Magazin musikalischer Instrumente

von **G. Engelmann, Riga,**
Scheunenstrasse Nr. 5.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem
Eigenthümer als verloren aufgegeben und
wird daher der etwaige Finder derselben
hiedurch von der Livländischen Gouvernements-
Verwaltung beauftragt, die Legitimation un-
gesäumt bei dem Riga. Passbureau abzuliefern.

Das B. B. des zum Gute Moritzberg verzeichneten
Bauern Jahn Bihul d. d. 12. Sept. 1872 Nr. 13,350,
giltig bis zum 23. April 1873.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 22. November 1872.

		Durchschnittspreis vom Oct 1872.		
		von Rbl.	Kop	bis Rbl. — K.
Getreide:				
Weizen . . .	pr. Last v. 16 Schwt.	77½	—	—
Roggen . . .	pr. Last v. 16 "	—	—	—
Gerste . . .	pr. Last v. 16 "	—	—	—
Hafer . . .	pr. Last v. 16 "	63	25	—
Erbsen . . .	pr. Last v. 16 "	—	—	—
Saat:				
Getreide . . .	pr. Tonne	8	78	9 44
Thunfisch . . .	pr. Tonne	7	77	—
Schlag . . .	pr. Tonne	8	32	—
Hans . . .	pr. Tonne	5	27	—
Fisch:				
Kon . . .	pr. Bert. v. 10 Pub	—	—	—
Brack . . .	pr. Bert. v. 10 "	—	—	—
Dreiband . . .	pr. Bert. v. 10 "	—	—	—
Hanf . . .	pr. Bert. v. 10 "	22	28	39 68
Frede . . .	pr. Bert. v. 10 "	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnig: 1 Rbl. 30—40 K.;
Buchweizen-Größe 4 Rbl.; Gerstengröße 3 Rbl. 20 Kop.; Kartoffeln
100 Kop.; grobes Roggenmehl pr. 2½ Pub: 2 Rbl. 30—40 Kop.;
Weizenmehl 4 R. 60 K.; Butter pr. Pub: 11 Rbl.; Sen 60 Kop.;
Eiweiß 30 Kop.

Редакторъ А. Клиггенбергъ.